

Fachtag zum Orientierungs- und Handlungsrahmen am 04.06.2019  
Schule mit Geschmack – Bildung für nachhaltige Ernährung



Nachhaltige  
Entwicklung/Lernen  
in globalen  
Zusammenhängen

**ZIELE**

- Information zum Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema "Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen"
- Erprobung von Impulsen für die Umsetzung
- Kennenlernen kreativer außerschulischer und schulischer Angebote rund um Nachhaltigkeit und Ernährung
- Gelegenheit zur Vernetzung

**FÜR**

**multiprofessionelle Teams**

aus allen Berliner und Brandenburger Schulen

**Schulberater\*innen** aus der

Regionalen Fortbildung und den BUSS-Agenturen

**AM**

**Dienstag, 4. Juni 2019, 08:15 Uhr – 16:00 Uhr**

**IM**

**Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

**ANMELDUNG**

**bis zum 27.05.2019**

im Fortbildungsnetz <https://tisonline.brandenburg.de> unter der Veranstaltungsnummer **18L410102**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Workshopwunsch an. Die Workshopbeschreibungen finden Sie auf der folgenden Seite.

**KONTAKT**

Nadine Düppe: Tel. 03378 209-412 Fax: 03378 209-409

[nadine.dueppe@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:nadine.dueppe@lisum.berlin-brandenburg.de)

**ABLAUF**

**08:15 Uhr**

Ankommen und Markt der Möglichkeiten

**09:15 Uhr**

Begrüßung

**10:00 Uhr**

Impulsvortrag

*Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin*

**10:45 Uhr**

Pause und Wechsel zu den Workshop-Räumen

**11:00 Uhr**

Workshop-Runde

**12:30 Uhr**

Mittagspause

**13:30 Uhr**

Weiterarbeit in den Workshops

**15:15 Uhr**

Auswertung im Plenum

**16:00 Uhr**

Ende der Veranstaltung

## WORKSHOPS

### WS 1: Vom Acker bis zum Klimafrühstücks-Teller – Angebote für die Grundschule

In diesem Workshop stellen die etablierten Bildungsanbieter\*innen Kate e. V. und Regiowoche (Wo kommt dein Essen her?) Methoden und Ansätze zum Thema zukunftsfähige Ernährung vor. Dabei wird thematisiert, wie das Essen auf den Teller kommt und wie Schüler\*innen schon beim Frühstück das Klima schützen können.

*Yvonne Naundorf, Kate e. V. und Daniel Diehl, Regiowoche und VDSKC e. V.*

### WS 2: Die Geschichte und Zukunft des globalen Ackers – Ein Angebot für Sekundarstufe I und II

Mais, Reis, Weizen, Zuckerrohr und Co. befinden sich seit Anbeginn ihrer Geschichte bis zum heutigen Tag in globalen Verflechtungen, die Fragen sozialer, ökologischer und ökonomischer Gerechtigkeit aufwerfen. Mit Blick auf bisher oft einseitig erzählte Geschichte und Geschichten wird im Workshop diskutiert, wie in Zukunft mit unserem Acker und mit Lebensmitteln umgegangen werden kann, damit sowohl Erzeuger\*innen besser leben und produzieren können sowie die Fruchtbarkeit und biologische Vielfalt der Erde erhalten bleibt.

*Ettina Zach, SODI e. V. und Virginia Boye, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Projekt 2000 m<sup>2</sup>-Weltacker*

### WS 3: Hühner für Ghana?! – Ein inklusives Angebot für Sekundarstufe I und II

Seit Konsument\*innen auf fettarme Ernährung Wert legen, werden die mageren Geflügelteile wie Hühnerbrustfilet bevorzugt gegessen. Der Rest des Geflügels wird exportiert, z. B. nach Angola, DR Kongo, Ghana, Liberia, Sierra Leone, Südafrika oder Benin. Die Überschwemmung der lokalen Märkte mit billigem Fleisch aus der EU hat verheerende Folgen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ein Planspiel kennen, welches sich dieser Thematik annimmt und auch in Gruppen mit heterogenen Lernaussgangssituationen funktionieren kann.

*Narcisse Djakam, EPIZ Berlin e. V.*

### WS 4: Die Nachhaltigkeitsziele im Unterricht

Die im September 2015 verabschiedete Agenda 2030 der Vereinten Nationen hat sich die "Transformation unserer Welt" zum Ziel gesetzt. Die 17 angestrebten „Sustainable Development Goals“ sollen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung in Einklang bringen. Wie diese hochgesteckten Ziele spielerisch im Unterricht vermittelt werden können, soll im Workshop erarbeitet werden.

*Joána Klug, M. A., International Development Studies*

### WS 5: Rassismus, Fake News und Klimawandel-Leugnung – Ein Praxisworkshop zum Umgang mit populistischen Äußerungen

Populistische Positionen stellen die Existenz gesellschaftlich anerkannter Herausforderungen wie z. B. Rechtsradikalismus, Fluchtursachen oder auch den Klimawandel durch vermeintlich einfache Antworten oder schlicht falsche Behauptungen in Frage. Hier gilt es, kluge Fragen zu stellen und klar Position zu beziehen. Der Workshop zeigt Ansätze mittels interaktiver und spielerischer Methoden, wie man populistische Äußerungen im Schulkontext aufgreifen kann, in der Klasse in Diskussion und Austausch kommen kann und so die Basis für einen gemeinsamen Reflexionsprozess schafft.

*Florian Lutz, Lernort 7xjung*

### WS 6: Es geht auch anders – Ernährung global gedacht

Wie ernähren wir uns? Wie ist unser Ernährungssystem wirtschaftlich organisiert? Wer profitiert, wer trägt die Kosten? Die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) stellen Methoden, Zugänge und Angebote des Globalen Lernens vor. BREBIT-Projektangebote und Bildungsmaterialien orientieren sich am Rahmenlehrplan. Im Workshop gehen wir unvermuteten globalen Zusammenhängen nach und diskutieren Möglichkeiten fachübergreifenden Lernens.

*Magdalena Freudenschuss, RAA Brandenburg/BREBIT*

## HERAUSGEBER

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg  
14974 Ludwigsfelde-Struveshof  
[lisum.berlin-brandenburg.de](http://lisum.berlin-brandenburg.de)

## HINWEIS

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem Sie zu sehen sind, einverstanden. Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an die Fotografierenden.